

# Presse-Information Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 14. Oktober 2013

## **Infotag für Menschen mit Multipler Sklerose**

*Im Fokus Blasenstörungen und Sport bei MS*

Am Samstag, den 26. Oktober, lädt die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., gemeinsam mit dem DMSG-Landesverband Rheinland-Pfalz zum Infotag für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) mit den Schwerpunkten Blasenstörungen und Sport ein. Beginn ist 9.30 Uhr im Heinrich-Pesch-Haus, Frankenthalerstraße 220, in Ludwigshafen am Rhein.

„Blasenstörung bei MS – was kann ich tun?“ heißt es im ersten Fachvortrag ab 9.30 Uhr mit Dr. med. Gabriele Behr, Fachärztin für Urologie am Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum Ludwigshafen, und Dr. med. Jörg von Schrader, Facharzt für Neurologie, Oberarzt der Neurologischen Klinik Ludwigshafen und Mitglied im ärztlichen Beirat der DMSG Rheinland-Pfalz. Blasenfunktionsstörungen mit Beeinträchtigung der Speicher- und Entleerungsfunktion der Blase treten im Verlauf der Erkrankung bei fast allen MS-Betroffenen auf und haben einen deutlich negativen Einfluss auf die Lebensqualität. Die Referenten werden über die unterschiedlichen Ursachen, die diagnostischen Schritte und vor allem über die Therapiemöglichkeiten – nicht-medikamentöse, medikamentöse, invasive/operative und alternative/komplementäre Therapien – bei Blasenentleerungsstörungen berichten.

Der zweite Fachvortrag ab ca. 12:30 Uhr thematisiert „Multiple Sklerose und Sport“. Diplom sportwissenschaftler René Tzschoppe vom Institut für Sportwissenschaften und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg erklärt Grundlagen und Zusammenhänge von körperlich-sportlicher Aktivität und MS und gibt einen Einblick in aktuelle wissenschaftliche Forschungen. Mittlerweile sind die vielfältigen positiven Wirkungen von Sport und körperlicher Aktivität auch und speziell bei Personen mit MS bekannt und auch wissenschaftlich erwiesen. Erkenntnisse aus eigenen Studien zum Kräftigungs- und Ausdauertraining bei MS und wertvolle Trainingstipps runden den Vortrag ab.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 25.10.2013 erforderlich – bei AMSEL-Regionalstelle Nordbaden, Monika Karl, Tel. 06221 / 83 17 97, E-Mail: [monika.karl@amsel-dmsg.de](mailto:monika.karl@amsel-dmsg.de).

AMSEL Baden-Württemberg e.V.  
Stuttgart, 14. Oktober 2013

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.839

Anschläge mit Leerzeichen: 2.098

Jetzt Fan werden: [www.amsel.de/facebook](http://www.amsel.de/facebook)

## Hintergrund:

### AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter [www.amsel.de](http://www.amsel.de)

**Multiple Sklerose (MS)** ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

### MS in Zahlen

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.  
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.